

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
I. Einleitung	1
A. Allgemeines	1
B. Grundlegender Problemaufriss	3
C. Überblick über das Schrifttum	6
D. Zielsetzung und forschungsleitende Fragestellung	8
E. Forschungsmethoden	9
F. Gang der Untersuchung	10
II. Abgrenzungsfragen	15
A. Offizialdelikte	15
B. Ermächtigungsdelikte	16
C. Privatanklagedelikte	19
III. Rechtsnatur des Privatanklagerechts	23
A. Höchstpersönlichkeit	23
B. Vererbbarkeit und Übertragbarkeit	24
C. Tod des Privatanklägers	25
1. Allgemeines	25
2. Tod des Verletzten vor Einleitung des Privatanklageverfahrens ..	25
3. Tod des Privatanklägers während des Privatanklageverfahrens ..	26
a) Rechtsprechung	26
b) Kritik und Lösungsansatz	27
4. Tod des Privatanklägers während des Rechtsmittelverfahrens ...	33
IV. Privatanklageberechtigung	35
V. Rechtsstellung des Privatanklägers	37
VI. Prozessfähigkeit des Privatanklägers	41
A. Allgemeines	41

B. Beschränkung der Prozessfähigkeit aufgrund des Alters	44
1. Volljährige Personen	44
2. Unmündige Minderjährige	44
3. Mündige Minderjährige	46
a) Allgemeines	46
b) Meinungsstand im Schrifttum	47
c) Ansicht der Rechtsprechung	48
d) Kritische Würdigung	49
e) Zusammenfassung und Lösungsvorschlag	54
C. Beschränkung der Prozessfähigkeit durch den Geisteszustand	55
1. Allgemeines	55
2. Exkurs: Das (neue) Erwachsenenschutzgesetz	55
3. Auswirkungen auf die Prozessfähigkeit des Privatanklägers	59
a) Allgemeines	59
b) Vorgehen im Privatanklageverfahren mit Erwachsenen- vertreter bzw Vorsorgebevollmächtigtem	61
c) Vorgehen im Privatanklageverfahren ohne Erwachsenen- vertreter bzw Vorsorgebevollmächtigten	64
d) Verfahrensrechtliche Konsequenzen bei Fehlen der Prozess- voraussetzungen	64
D. Juristische Personen	73
E. Exkurs: Prozessfähigkeit und der Grundsatz „ne bis in idem“	73
1. Allgemeines	73
2. Der Grundsatz „ne bis in idem“	74
3. Beendigungsformen des Verfahrens bei fehlender Prozess- fähigkeit	77
4. Kritische Würdigung und Lösungsansatz	78
VII. Mehrheit von Tätern und Opfern	83
A. Mehrheit von Tätern	83
B. Mehrheit von Opfern	83
1. Ausgangsbetrachtung	83
2. Meinungsstand	84
3. Exkurs: Grundsatz „ne bis in idem“ und der Bezugspunkt der „Erledigung“ (Prozessgegenstand)	87
a) Allgemeines	87
b) Die erledigte „strafbare Handlung“ in der Rsp des EGMR	90
c) Die „erledigte Tat“ in der Rsp des EuGH	97
d) Die erledigte „strafbare Handlung“ in der Rsp des VfGH	98
e) Die „erledigte Tat“ in der Rsp des OGH	100
4. Zusammenfassende Würdigung und Lösungsansatz für das Privatanklageverfahren	104

VIII. Ermittlungsmaßnahmen bei „Hass-im-Netz-Delikten“	111
A. Allgemeines	111
B. Ermittlungsverfahren in Privatanklageverfahren?	112
C. Beginn des Privatanklageverfahrens bei „Hass-im-Netz-Delikten“	114
D. Form und Inhalt des Ausforschungsantrags	116
E. Zuständigkeit	117
F. Verfahrensablauf	118
G. Ermittlungsmaßnahmen	119
1. Auskunft über Stamm- und Zugangsdaten	119
a) Allgemeines	119
b) Stammdatenauskunft gem § 76a Abs 1 StPO	119
c) Stamm- und Zugangsdatenauskunft gem § 76a Abs 2 StPO	121
2. Auskunft über Daten einer Nachrichtenübermittlung	122
H. Verjährungsrechtliche Problemstellung	123
I. Kosten	125
IX. Eröffnung des Privatanklageverfahrens	127
A. Privatanklage	127
1. Inhalt der Privatanklage	127
a) Allgemeines	127
b) Bezeichnung des Angeklagten	128
c) Zeit, Ort und nähere Umstände der Begehung	130
d) (Übrige) Anzuwendende Strafgesetze	131
e) Stellung von Anträgen und Anführung von Beweisen	131
f) Begründung	132
2. Rechtsnatur der Privatanklage	133
a) Ausgangslage	133
b) Materielle Gesichtspunkte	136
c) Formelle Gesichtspunkte	137
d) Ergebnis	138
B. Selbständiger Antrag gem § 445 StPO	141
1. Allgemeines	141
2. Verfahrensablauf	143
3. Form und Inhalt des Antrags	145
4. Selbständiger Antrag gegen unbekannte Täter?	147
5. Zuständigkeit	152
6. Kosten	153
C. Zuständigkeitsprobleme	154
1. Allgemeines	154
2. Sachliche Unzuständigkeit	155
a) Allgemeines	155
b) Bezirksgericht	155
c) Landesgericht als Einzelrichter	157

3. Örtliche Unzuständigkeit	158
a) Bezirksgericht	158
b) Landesgericht als Einzelrichter	159
X. (Haupt-)Verfahren	163
A. Allgemeines	163
B. Zustellung der Privatanklage	164
1. Problemstellung	164
2. Zeitpunkt der Zustellung	165
3. Aufschub der Zustellung der Privatanklage	166
C. Amtswegige Prüfungskompetenz des Gerichts	168
D. Zeitpunkt der Anberaumung der Hauptverhandlung	173
E. Gegenäußerung des Angeklagten	175
F. Das „Zwischenverfahren“ zur Vorbereitung der Hauptverhandlung	176
1. Allgemeines	176
2. Tätigkeiten des Einzelrichters	177
3. Diskretionäre Gewalt	180
4. (K)Eine Rolle der Kriminalpolizei?	184
XI. Zwangsmaßnahmen im Privatanklageverfahren	187
A. Allgemeines	187
B. Zwangsmaßnahmen als Ermittlungshandlungen?	188
C. Durchsuchung von Orten und Gegenständen sowie von Personen	193
1. Allgemeines	193
2. Anwendungsbereich und Zulässigkeitsvoraussetzungen	193
3. Intervention des Privatanklägers	197
a) Allgemeines	197
b) Grundsatzentscheidung des OGH	198
c) (Kritische) Würdigung der Grundsatzentscheidung	201
D. Sicherstellung und Beschlagnahme	208
1. Im Offizialverfahren	208
2. Im Privatanklageverfahren	211
E. Kontenregister- und Bankauskunft	212
1. Anwendungsbereich und Zulässigkeitsvoraussetzungen	212
2. Kontenregister- und Bankauskunft im Privatanklageverfahren ..	215
F. Identitätsfeststellung	217
G. Rechtsschutz	219
1. Rechtsschutz gegen die Bewilligung von Zwangsmaßnahmen ...	219
2. Rechtsschutz gegen die Durchführung von Zwangsmaßnahmen	220
3. Einspruch wegen Rechtsverletzung	222
XII. Akteneinsicht	225
A. Im Offizialverfahren	225
B. Im Privatanklageverfahren	227

1. Allgemeines	227
2. Akteneinsicht des Angeklagten	228
3. Akteneinsicht des Privatanklägers	228
a) Allgemeines	228
b) Betroffene Interessen	229
c) Gefährdung des Zwecks der Ermittlungen	237
d) Gefährdung der unbeeinflussten Zeugenaussage	238
e) Zeugenschutz	239
4. Rechtsschutz	240
XIII. Der Privatankläger als Zeuge	243
A. Allgemeines	243
B. Verfahrensrechtliche Aspekte	244
C. Die falsche Zeugenaussage des Privatanklägers	248
XIV. Besondere Beendigungsformen im Privatanklageverfahren ..	249
A. Verzicht und Verzeihung	249
1. Allgemeines	249
2. Ausdrücklichkeit	249
3. Zurückziehung der Privatanklage	254
4. Rechtliche Auswirkungen	257
B. Rücktrittsvermutungen	261
1. Allgemeines	261
2. Nichterscheinen zur Hauptverhandlung	263
a) Allgemeines	263
b) Rechtsfolgen	263
c) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	265
3. Erforderliche Anträge des Privatanklägers	270
4. Gemeinsame Bestimmungen	277
XV. Kostenersatz	279
A. Allgemeines	279
B. Umfang	281
C. Mehrheit von Privatanklägern	285
D. Sonderfall: „Hass-im-Netz-Delikte“	286
E. Tod des Privatanklägers	288
F. Schlussbetrachtung	289
XVI. Das Privatanklageverfahren de lege ferenda	291
A. Allgemeines	291
B. Die Neugestaltung des Privatanklageverfahrens	295
1. Allgemeines	295
2. Ministerialentwurf 82/ME 24. GP	297
a) Allgemeines	297

b) Vorgeschlagene Änderungen zu § 71 Abs 1 StPO	297
c) Vorgeschlagene Änderungen zu § 71 Abs 3 StPO	300
d) Vorgeschlagene Änderungen zu § 71 Abs 4 StPO	301
e) Vorgeschlagene Änderungen zu § 71 Abs 5 StPO	302
f) Vorgeschlagene Änderungen zu § 71 Abs 6 StPO	302
g) Weitere vorgeschlagene Änderungen	303
h) Kritische Würdigung	304
i) Allgemeines	304
ii) Zu § 71 Abs 1 StPO idF des Ministerialentwurfes	306
iii) Zu § 71 Abs 3 StPO idF des Ministerialentwurfes	308
iv) Zu § 71 Abs 4 StPO idF des Ministerialentwurfes	309
v) Zu § 71 Abs 5 StPO idF des Ministerialentwurfes	309
vi) Zu § 71 Abs 6 StPO idF des Ministerialentwurfes	310
vii) Wiederaufnahme und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	311
3. Ministerialentwurf 50/ME 27. GP und das HiNBG	312
a) Allgemeines	312
b) Einführung von „Ermittlungsmaßnahmen“	314
c) Aufschiebung der Zustellung von Anträgen	316
d) Entfall der Kostenersatzpflicht	317
e) Umsetzung des Ministerialentwurfs durch das HiNBG	319
4. Conclusio und Ausblick	320
C. Die Abschaffung des Privatanklageverfahrens	323
D. Die Umgestaltung von Privatanklagedelikten	327
E. Lösungsvorschlag	329
XVII. Zusammenfassung	333
A. Allgemeines	333
B. Rechtsnatur des Privatanklagerechts	334
C. Prozessfähigkeit des Privatanklägers	334
D. Privatanklägermehrheit und Grundsatz „ne bis in idem“	336
E. Ermittlungsmaßnahmen bei „Hass-im-Netz-Delikten“	337
F. Eröffnung des Privatanklageverfahrens	338
G. Zustellung der Privatanklage	338
H. Zwangsmaßnahmen	339
I. Akteneinsicht des Privatanklägers	340
J. Besondere Beendigungsformen im Privatanklageverfahren	341
K. Reformbedarf	342
Literaturverzeichnis	345
Judikaturverzeichnis	359
Gesetzesmaterialien	369
Stichwortverzeichnis	371